

FUßVERKEHRSUNTERSUCHUNG REINBEK



Nördliche Stadtmitte



Die Firma Allergopharma möchte ihren Altstandort mit dem Neubau zusammenlegen.

Mit dieser Maßnahme entfällt der **öffentliche Weg**, der derzeit die Gebäude voneinander trennt. Der Weg befindet sich östlich der Herrmann-Körner-Straße und südlich der Scholtzstraße.

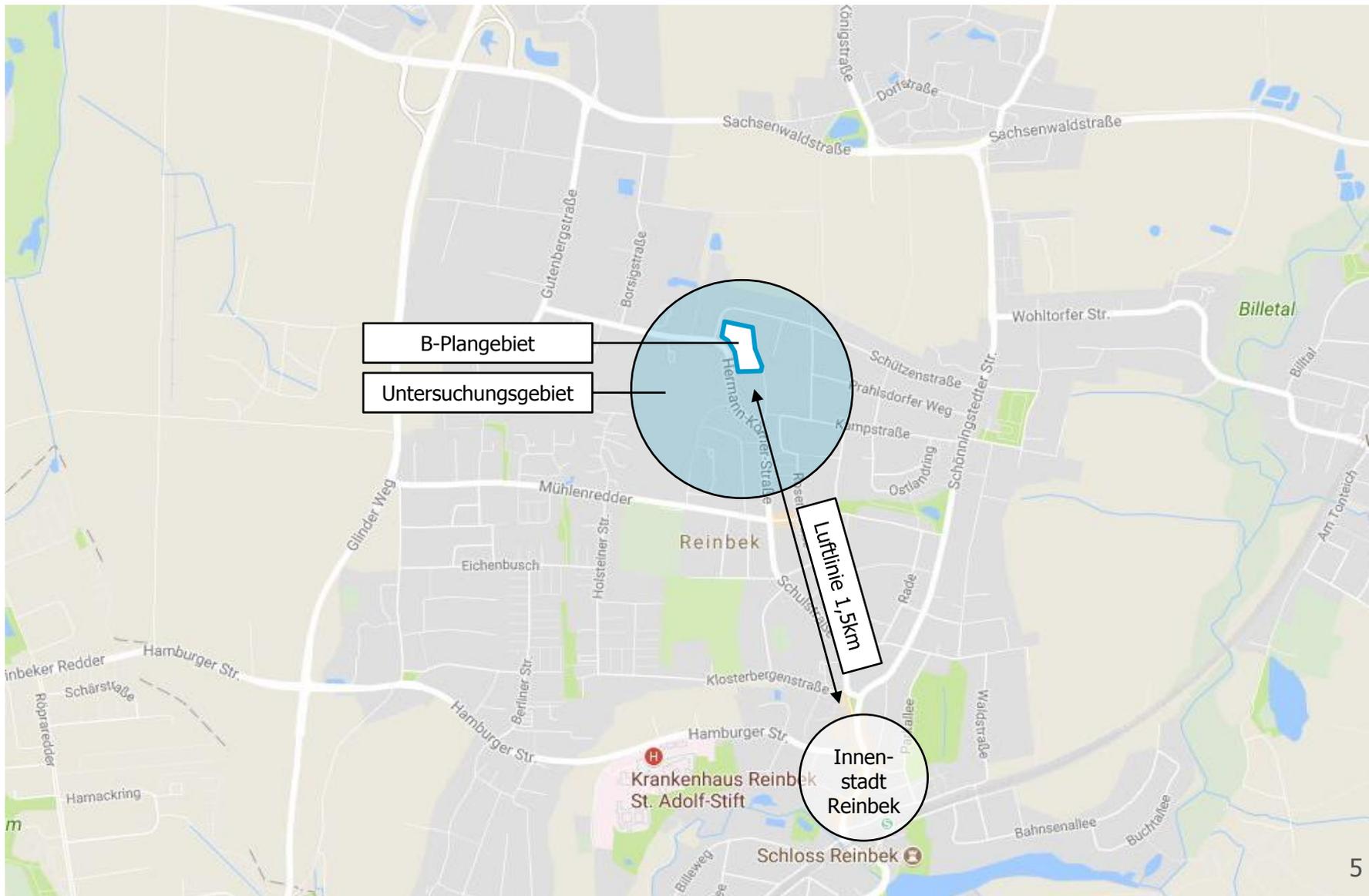
Im Rahmen dieses Umbaus soll für den um das Plangebiet gefassten Bereich ein Handlungskonzept zur Förderung des Fußverkehrs entstehen, das die Einschränkung durch den **Wegfall des Weges kompensiert**.

Dabei sollen auch die **Belange der Radfahrer** berücksichtigt werden.

Um diese Aufgabe im Einklang mit der Bevölkerung durchführen zu können, findet eine umfangreiche **Bürgerbeteiligung** statt.

Rahmenbedingungen

Lage des Untersuchungsgebiets



Rahmenbedingungen

Nutzungen im Umfeld



Rahmenbedingungen

Geschwindigkeit

Messung

Juni 2015, 11 Tage

Hermann-Körner-Straße

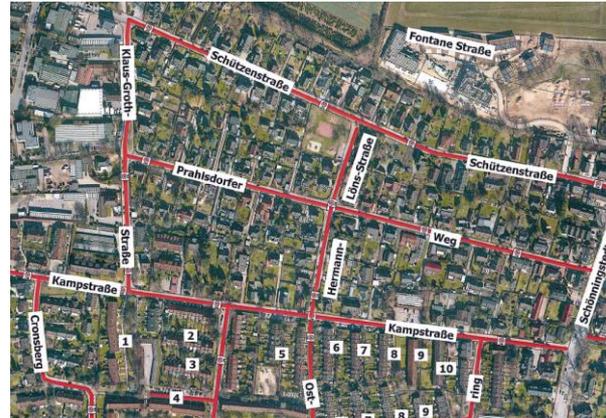
Fahrtrichtung Gewerbegebiet:

Bis 36km/h:	68,4%
Bis 46km/h:	28,6%
Bis 56km/h:	2,7%
Über 57km/h:	0,2%

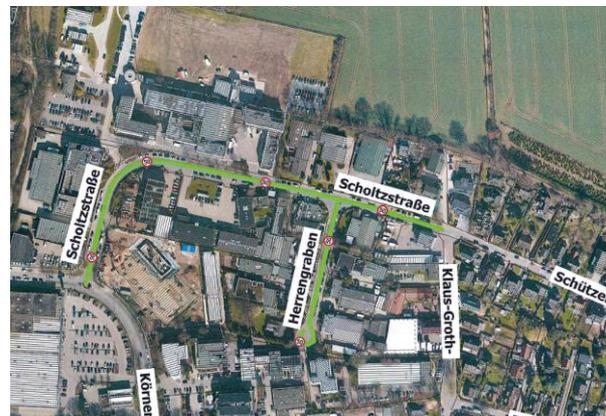
Fahrtrichtung Schulstraße:

Bis 36km/h:	67,3%
Bis 46km/h:	29,9%
Bis 56km/h:	2,7%
Über 57km/h:	0,1%

Zulässige Höchstgeschwindigkeit



— 30km/h
— 50km/h





Rahmenbedingungen

Analyse

- Erreichbarkeiten

- Betroffenheit

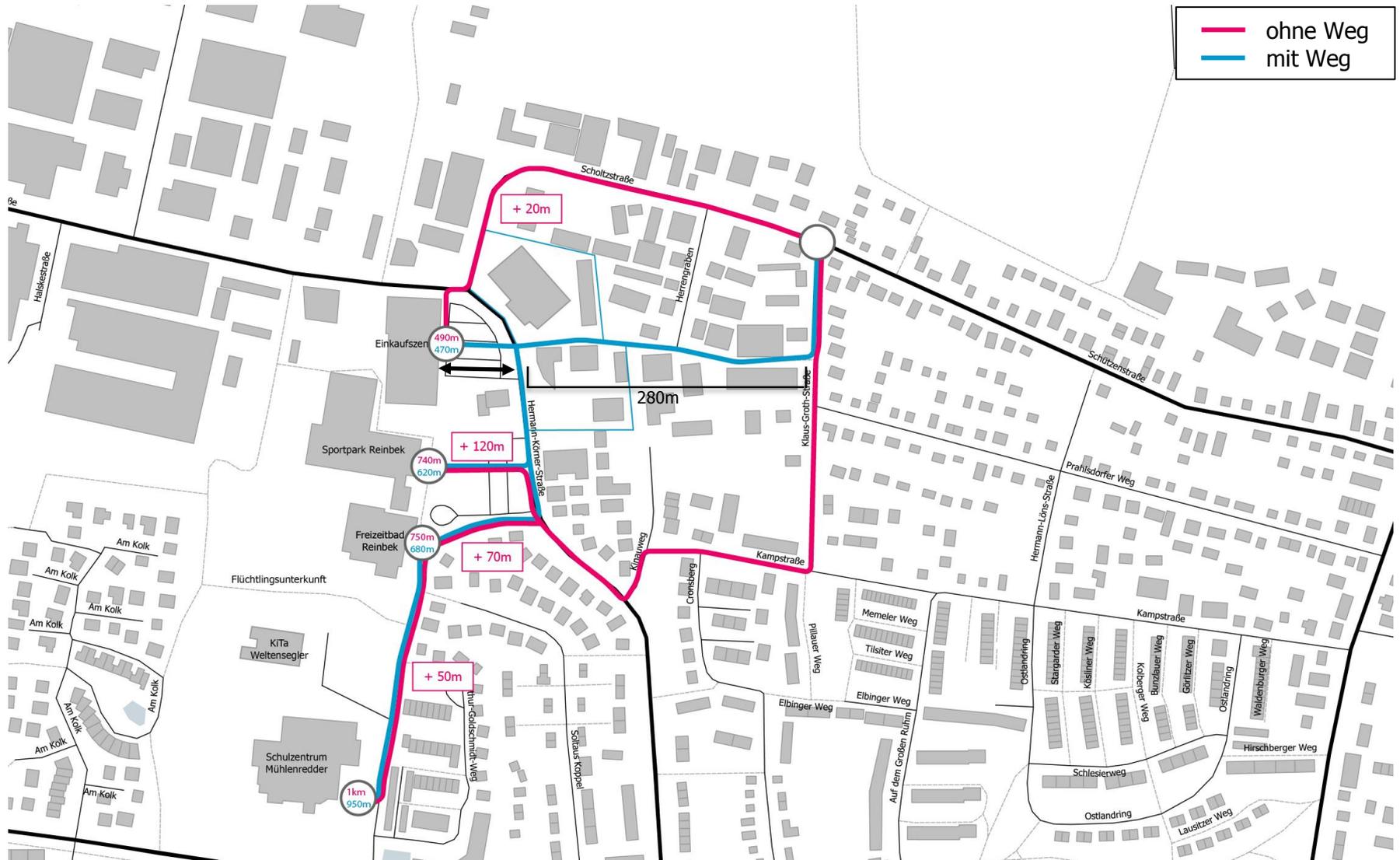
- Alternativwege

Beteiligung

Ideen

Analyse

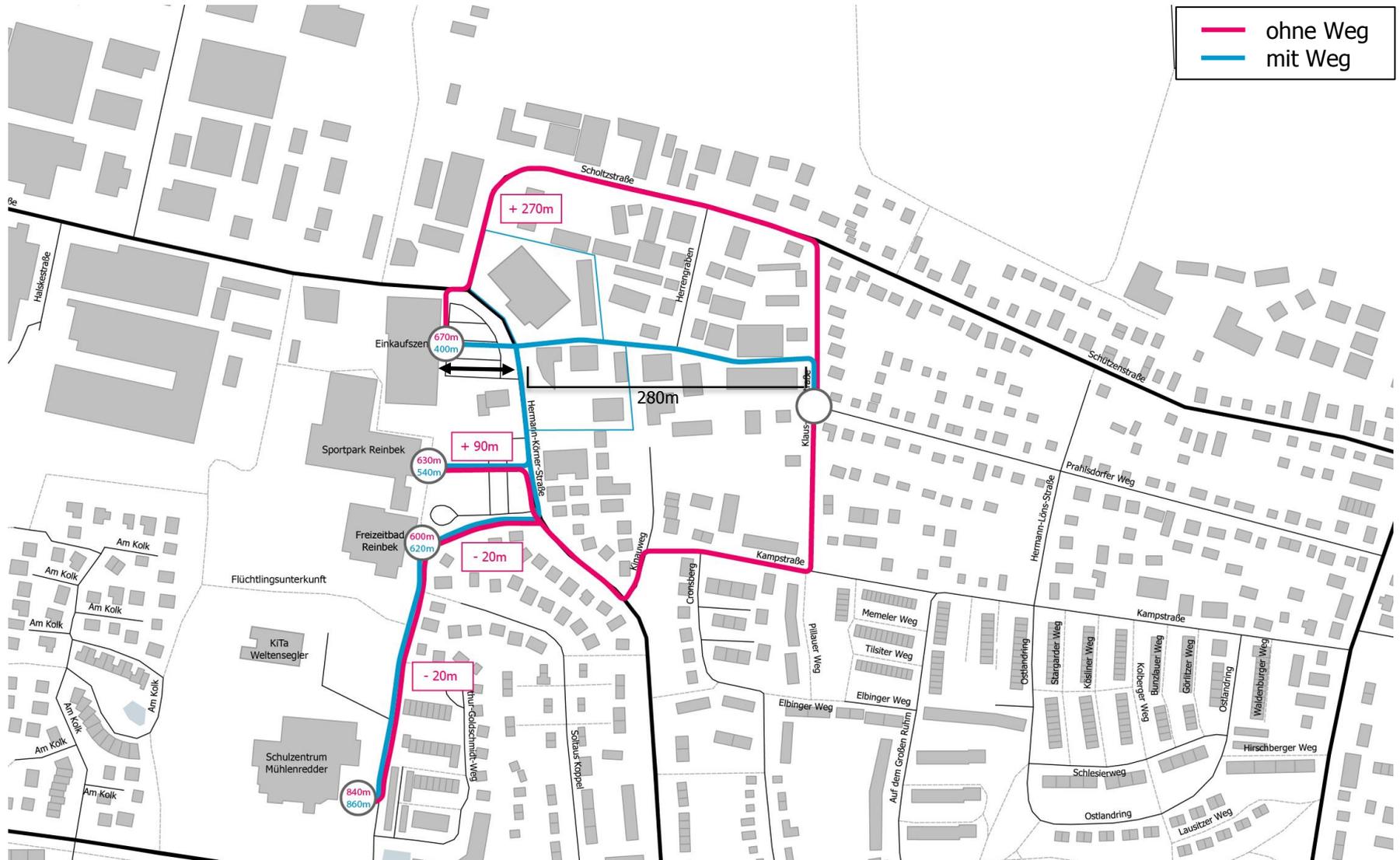
Erreichbarkeit von der Schützenstraße



Vergleichswert: Abstand zwischen Hermann-Körner-Str. und EKZ = 65m (↔)

Analyse

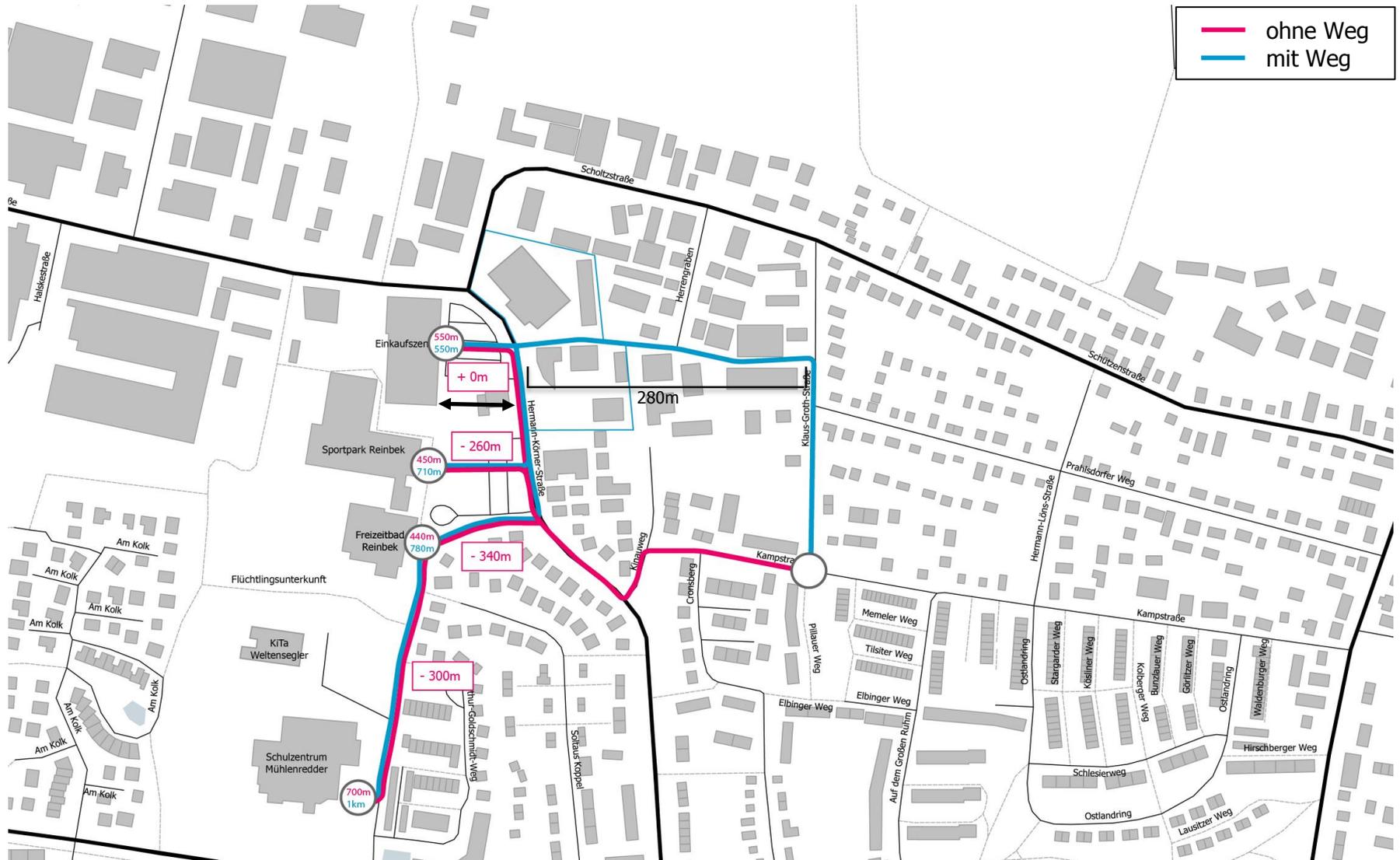
Erreichbarkeit vom Prahlsdorfer Weg



Vergleichswert: Abstand zwischen Hermann-Körner-Str. und EKZ = 65m (↔)

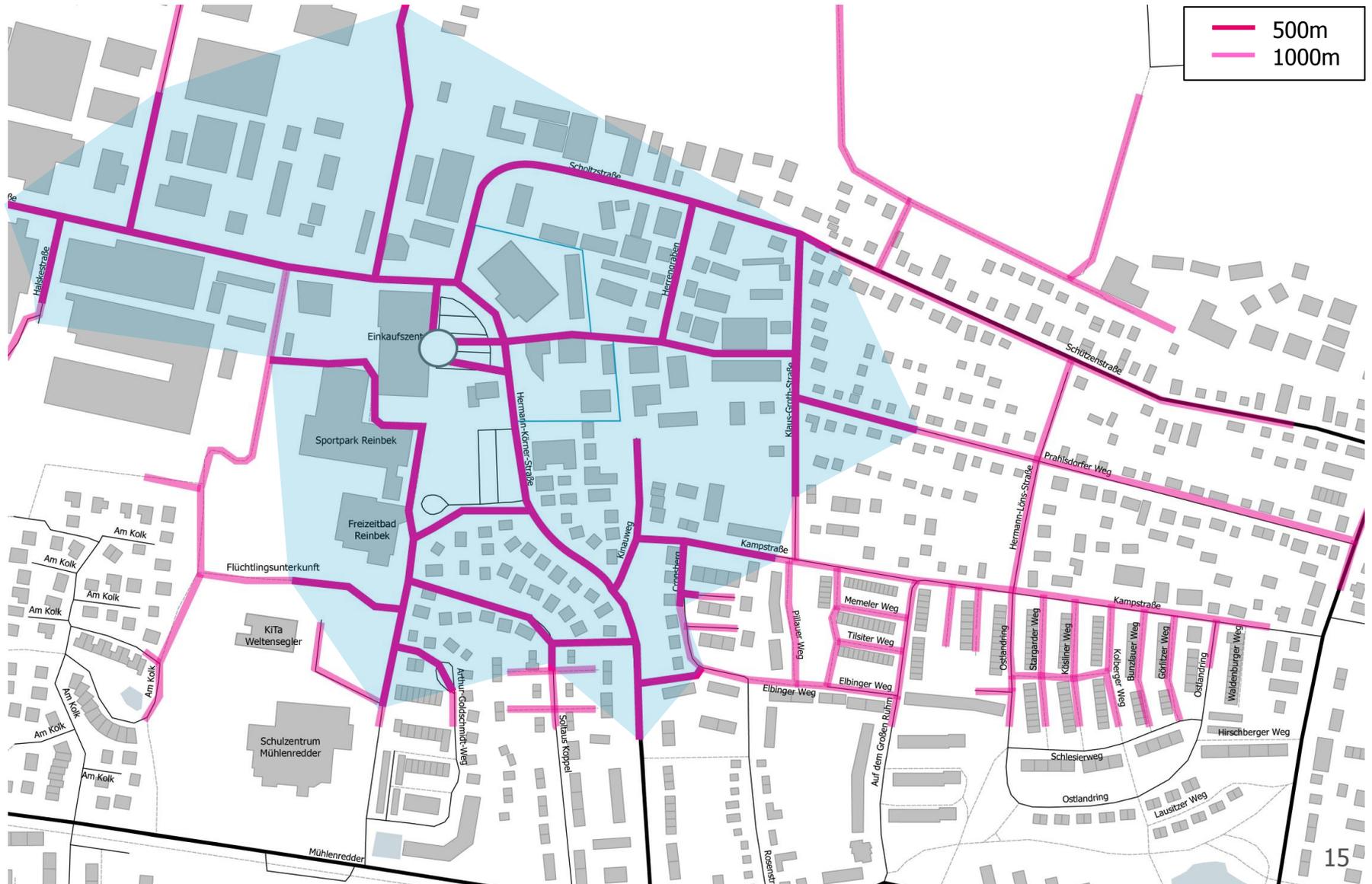
Analyse

Erreichbarkeit von der Kampstraße



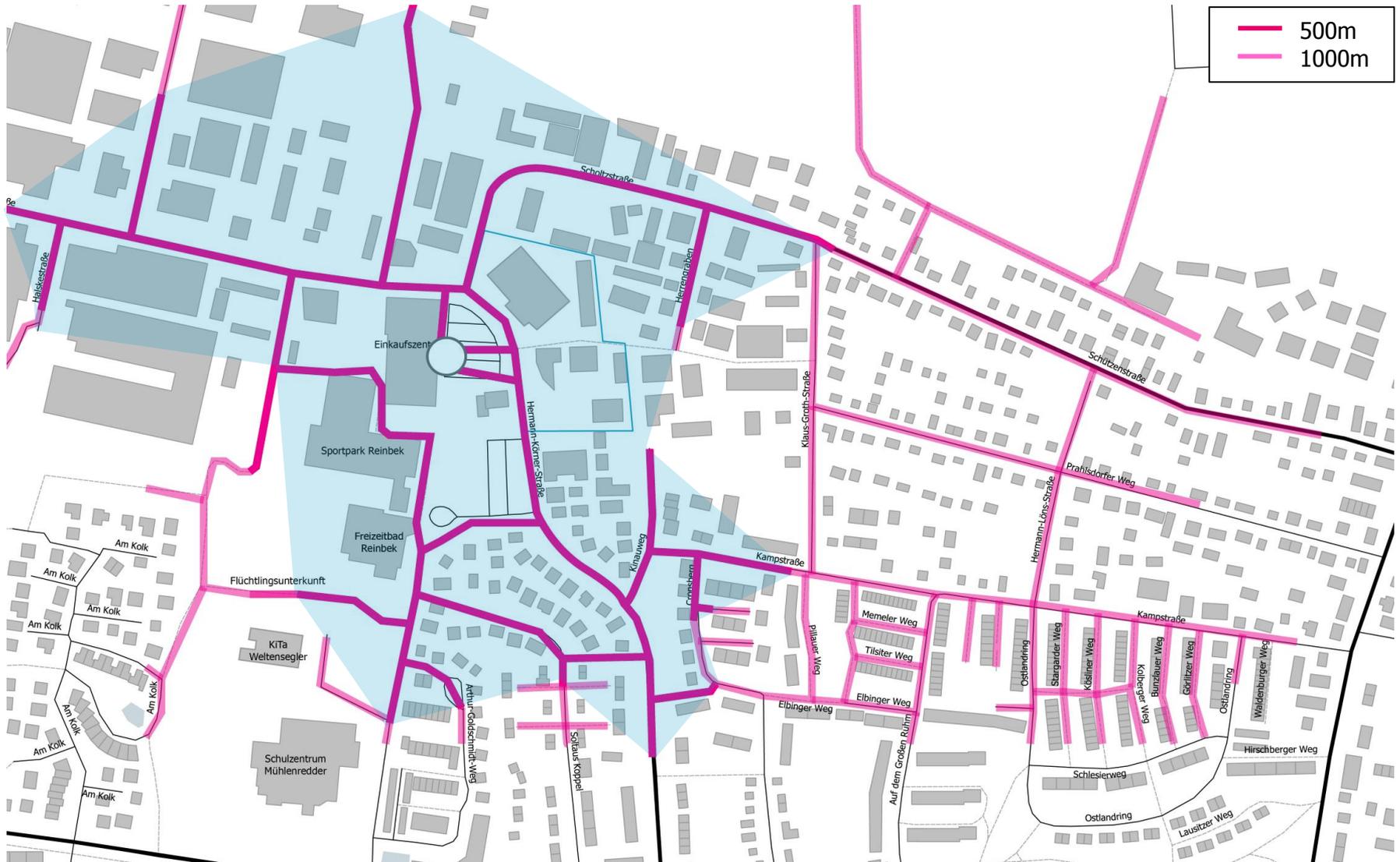
Analyse

Erreichbarkeit Einkaufszentrum mit Weg



Analyse

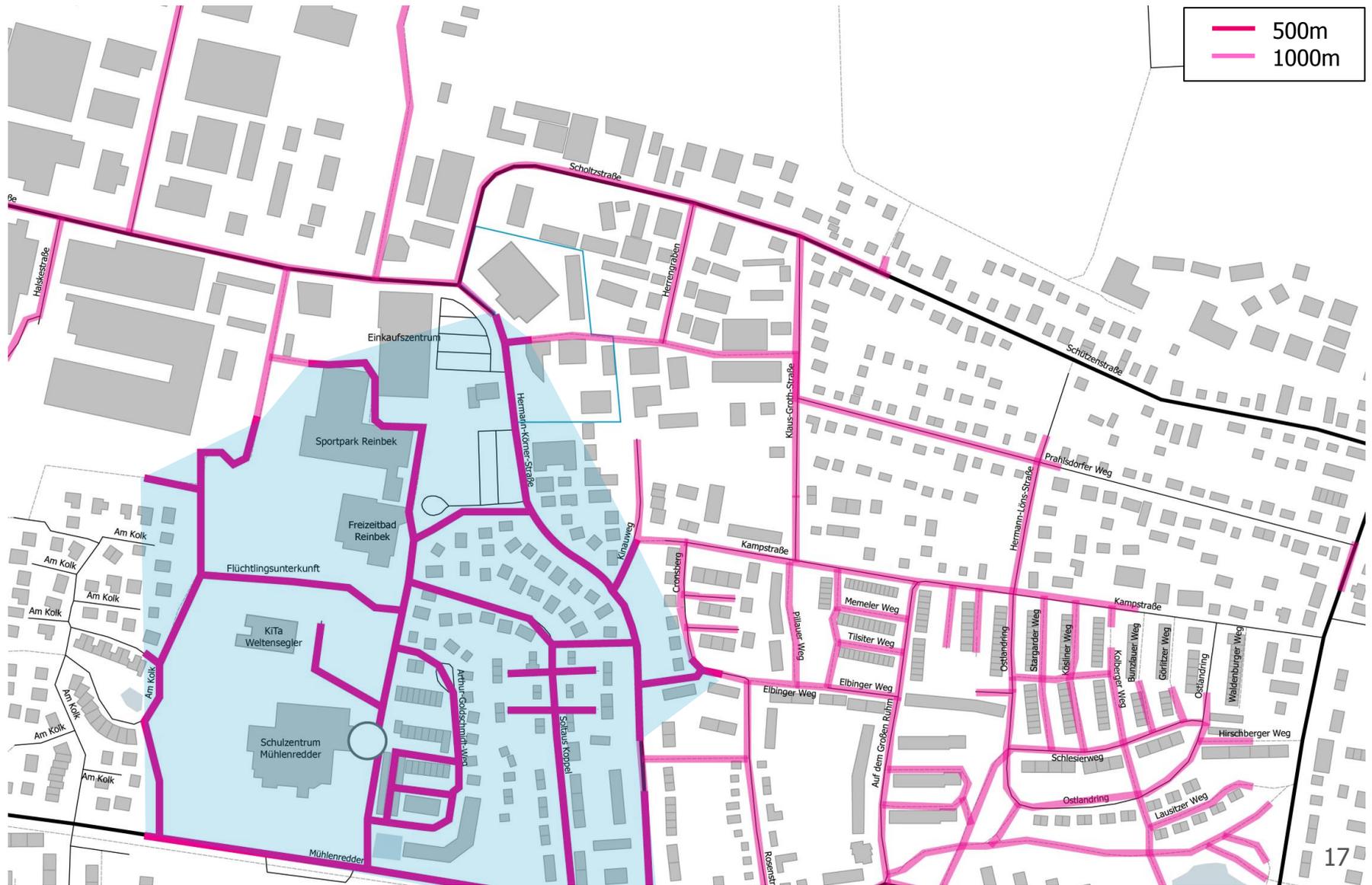
Erreichbarkeit Einkaufszentrum ohne Weg



Beeinträchtigung der fußläufigen Erreichbarkeit des Einkaufszentrums insbesondere für Anwohner des Prahlisdorfer Wegs

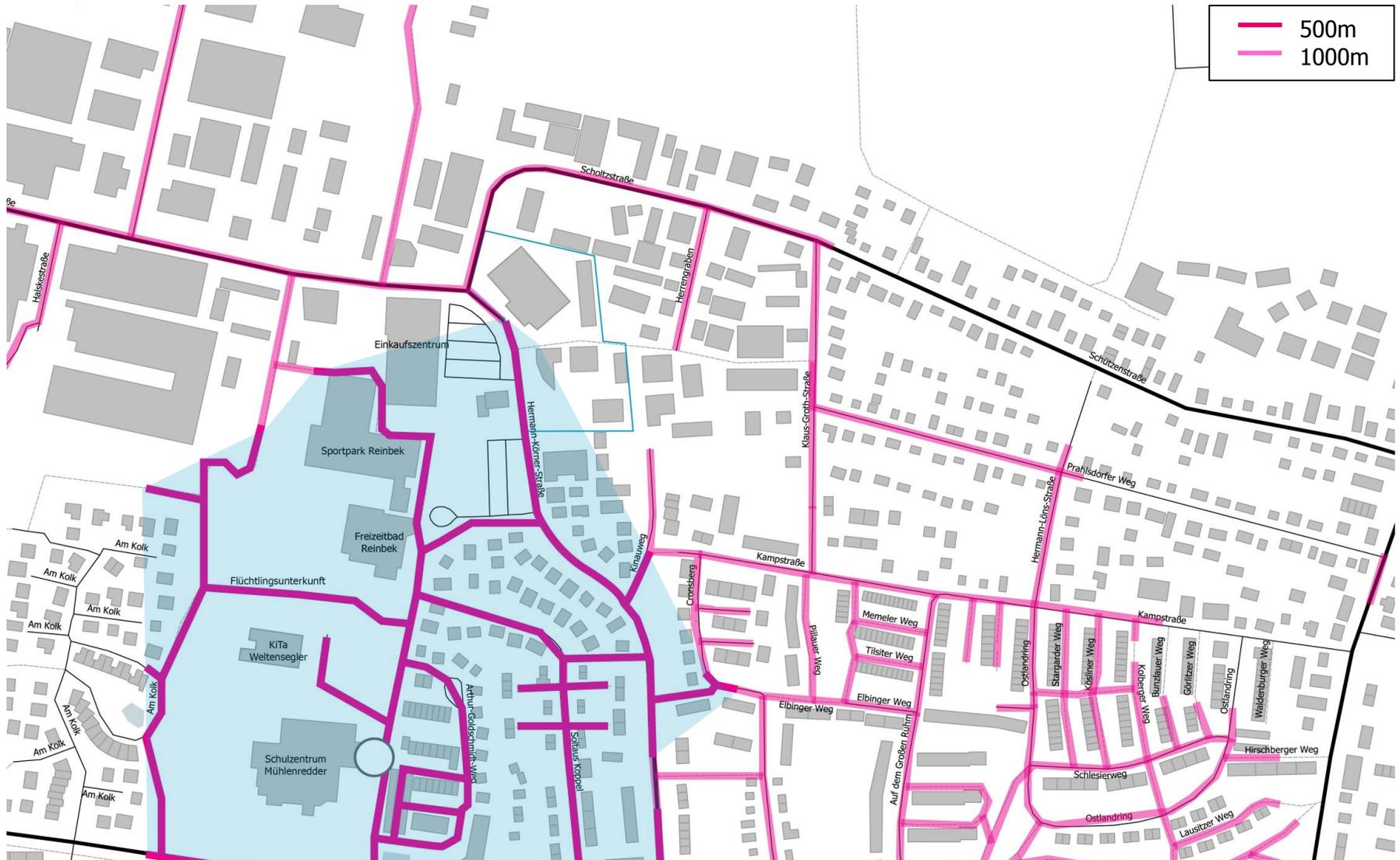
Analyse

Erreichbarkeit Schulzentrum mit Weg



Analyse

Erreichbarkeit Schulzentrum ohne Weg



Keine Beeinträchtigung der fußläufigen Erreichbarkeit des Schulzentrums

Analyse

Bedeutung für die Bewohner / Verknüpfung mit Fußgängeranalyse

Durch den Wegfall des Allergopharmaweges sind – bezogen auf die Wegeverlängerung – vorwiegend die **Anwohner des Prahlsdorfer Weges und der Klaus-Groth-Straße betroffen, die das Einkaufszentrum erreichen wollen**. Alle weiteren Wegeverbindungen verlängern sich durch den Wegfall des Allergopharmaweges unwesentlich bis gar nicht.

Der wegfallende Weg stellt zwar die kürzeste Wegeverbindung dar, enthält allerdings eine sehr unsichere Querung über die Hermann-Körner-Straße (keine gute Sicht auf herannahenden Verkehr, Geschwindigkeitsüberschreitungen), weswegen auch die aktuelle Wegeführung nicht optimal ist.

○ Rahmenbedingungen

○ **Analyse**

- Erreichbarkeiten

- **Betroffenheit**

- Alternativwege

○ **Beteiligung**

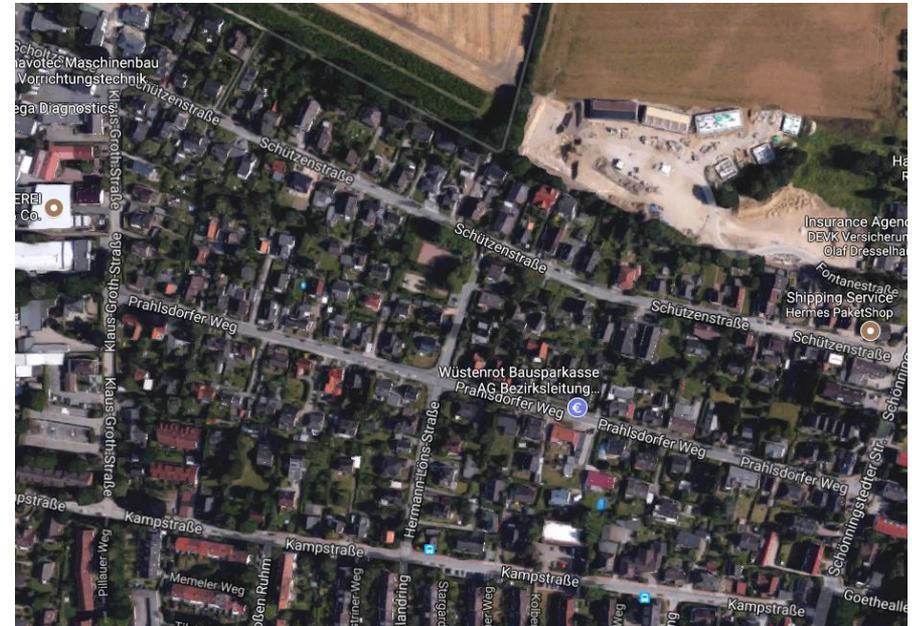
○ **Ideen**

Analyse

Zahl der betroffenen Einwohner

Es gilt folgende Annahme: 2,1 Einwohner / Wohneinheit

- Direkt betroffene Einwohner Prahlsdorfer Weg ~ 248
- Direkt betroffene Einwohner Klaus-Groth-Straße: ~ 42
- Direkt betroffene Einwohner Hermann-Löns-Straße: ~ 21
- Betroffene Einwohner Schützenstraße: ~ 220
- Betroffene Einwohner Kampstraße: ~ 324
- Direkt betroffene Einwohner insgesamt: ~ 311



Anmerkung: Für dieses Gebiet gibt es nur im südlichen und östlichen Randbereich gültige B-Pläne. Für den anderen Bereich gibt es keine. Daher erfolgte die Schätzung von Wohnungen anhand von Luftbildanalysen. Diese Schätzung kann nur als grob angesehen werden. In der Regel: Pro EFH -> eine Wohneinheit, bei den Reihenhäusern: pro eigenen Garten -> eine Wohnung; der Rest wurde bestmöglich geschätzt.

Analyse

Zahl der Betroffenen Nutzer (Zählung)

Freitag, 10.11.2017 00:00 – 24:00

22 FG + 10 RF

28 FG + 13 RF

69 FG + 41 RF

59 FG + 35 RF

Gesamt: 178 FG + 99 RF
= 277 Wege

Samstag, 11.11.2017 00:00 – 24:00

15 FG + 8 RF

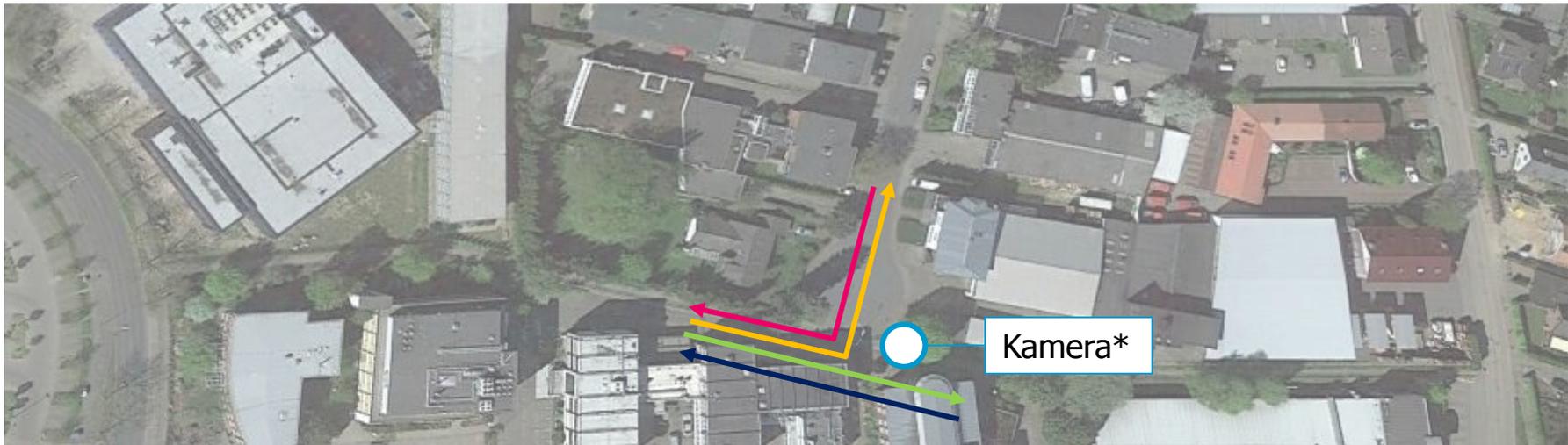
19 FG + 2 RF

56 FG + 29 RF

52 FG + 19 RF

Gesamt: 142 FG + 58 RF
= 200 Wege

Es kann davon ausgegangen werden, dass jeder Nutzer den Weg sowohl für den Hin- als auch den Rückweg benutzt → Zahl der Wege / 2 = Zahl der Nutzer



* Die meisten Allergopharma-Mitarbeiter betreten das Gelände von Seiten der Hermann-Körner-Straße und queren an den Stellen, die von der Kamera aufgrund ihrer Position nicht erfasst werden konnten. Deswegen ist davon auszugehen, dass die gezählten Personen keine Allergopharma-Mitarbeiter sind.

○ Rahmenbedingungen

○ **Analyse**

- Erreichbarkeiten

- Betroffenheit

- **Alternativwege**

○ Beteiligung

○ Ideen

Alternativwege Übersicht

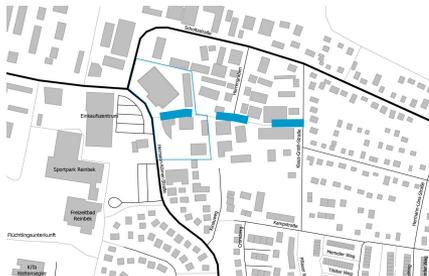


Alternativwege Brücke

Ein Brückenbauwerk zwischen den betreffenden Gebäuden wäre aufgrund der Architektur des Neubaus und seiner **sicherheitsgenerierenden Fassade**, die für die Brücke **durchbrochen** werden müsste, eine unverhältnismäßig aufwändige Maßnahme. Zudem würden zur Erstellung der Barrierefreiheit **flächenintensive Rampen und Treppen** installiert werden. Ob behördliche Auflagen der FDA* erfüllt werden würden, ist zweifelhaft.

Das Problem der Querung an der Hermann-Körner-Straße bliebe erhalten.

Referenzbild: Technikzentrum Lübeck



* Food and Drug Administration = Arzneimittelbehörde der USA

Alternativwege

Tunnel

Ein Fußgängertunnel unter dem heutigen Fuß- und Radweg wäre mit einem **enormen Kosten- und Bauaufwand** verbunden. Um die Barrierefreiheit aufrecht zu erhalten, müssten **lange Rampen** gebaut werden. Zudem entstünden durch eine Tunnelanlagen **Angsträume**, die generell zu verhindern sind.

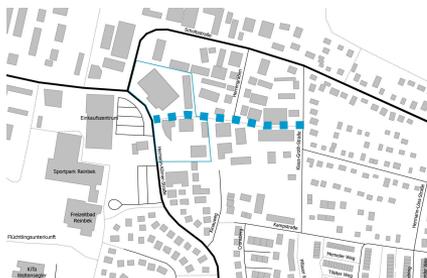
Laut Allergopharma müssten zur Realisierung der Untertunnelung **bestehende Gebäude modifiziert** werden.



Quelle: Pirker-Visotsching, Graz

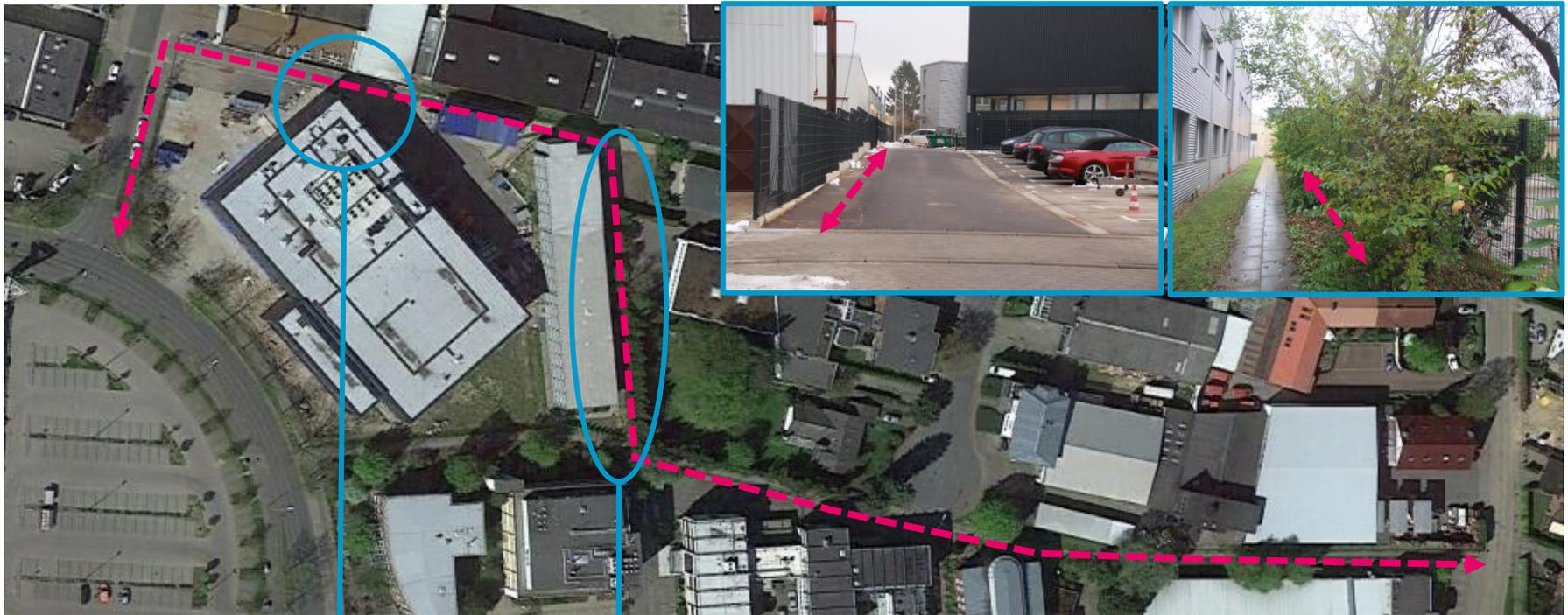


Quelle: Sopro, Hameln



Alternativwege

Allergopharma-Gelände Nord



LKW-Einfahrt
Schranke

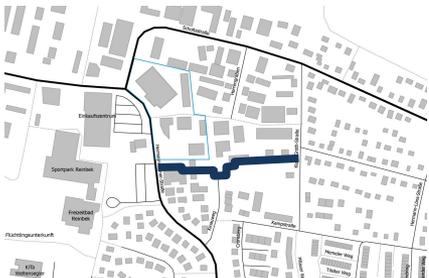
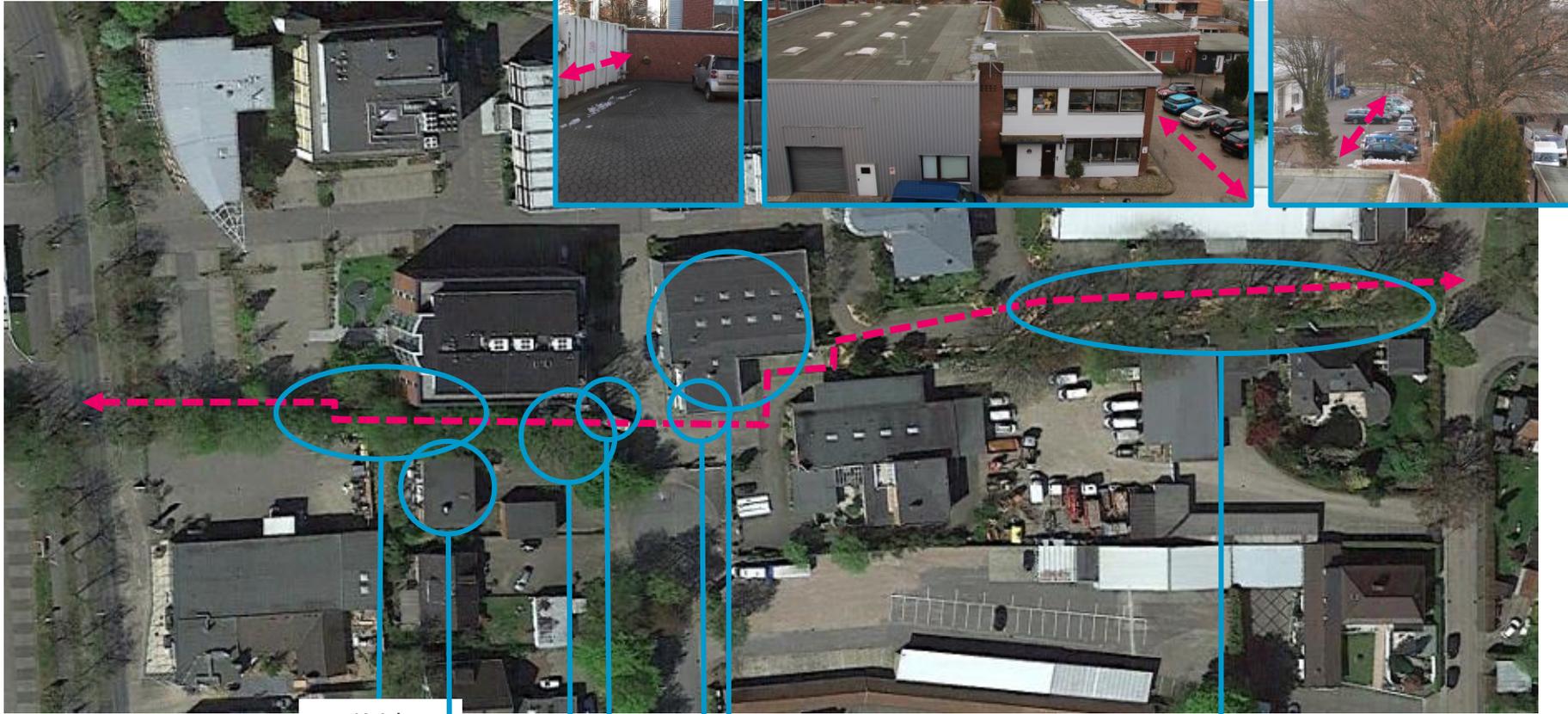
Platz nicht
ausreichend



Die Führung des Weges entlang der nördlichen Grundstücksgrenze des Allergopharma-Grundstückes ist aufgrund von Platzmangel und Wegenutzungskonflikten mit dem Schwerverkehr nicht möglich.

Alternativwege

Allergopharma-Gelände Süd



Knick
8 Eichen

Beteiligter
Dritter

Notausgang
Fluchttreppe

Blockheiz-
kraftwerk

Beteiligter
Dritter

Ausfahrt
Werksverkehr

Stellplätze

Die Führung des Weges entlang der südlichen Grundstücksgrenze des Allergopharma-Geländes ist aufgrund von altem Baumbestand, einem Notausgang und einem Blockheizkraftwerk nur sehr schwer umsetzbar und von der Zustimmung Dritter abhängig.

Alternativwege Scholtzstraße

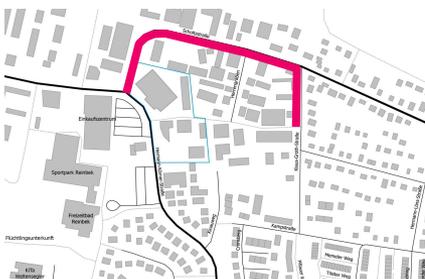
- Schmale Gehwege
- Keine Barrierefreiheit
- Viel Gewerbeverkehr
- Keine sichere Radverkehrsführung
- Hohe Geschwindigkeiten



Keine Querungsmöglichkeit

Viele Zufahrten

Keine Querungsmöglichkeit

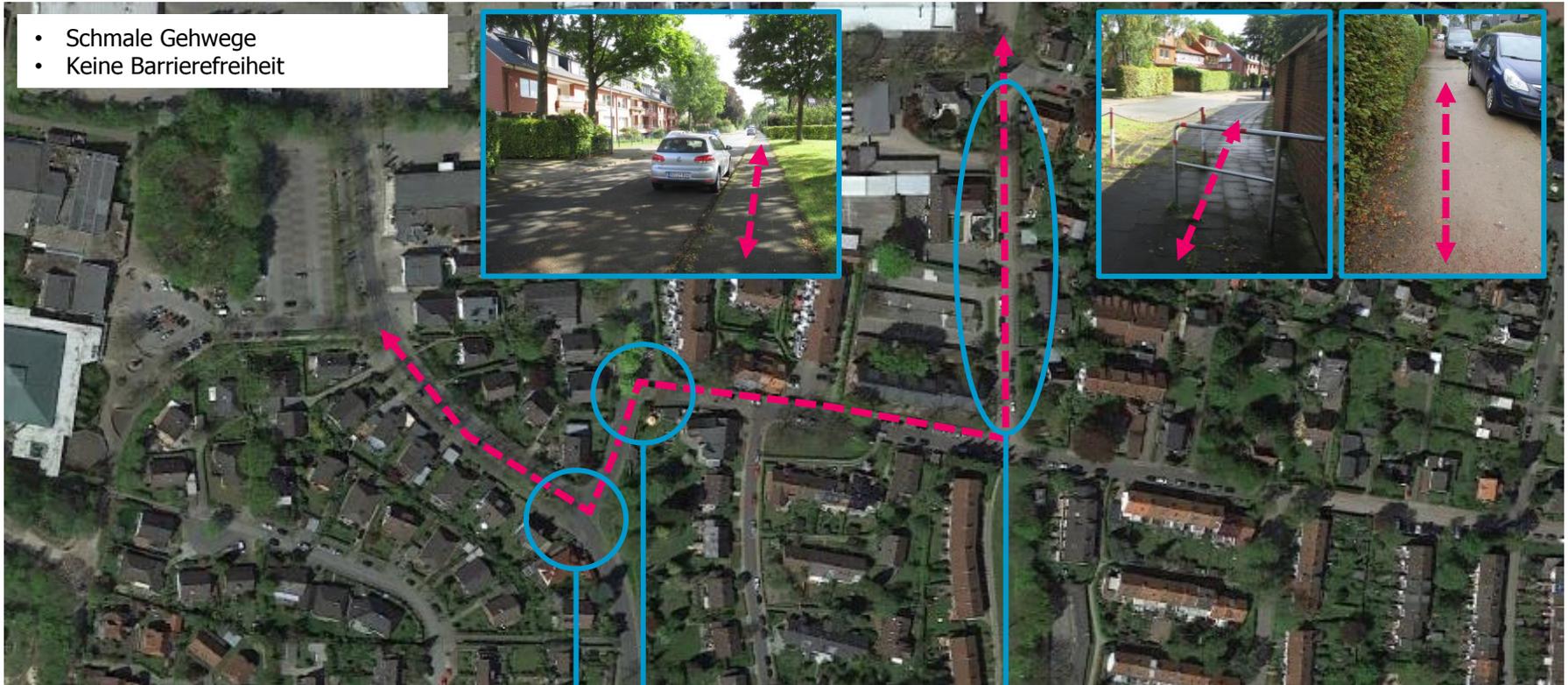


Durch entsprechende bauliche Maßnahmen zugunsten des Fuß- und Radverkehrs stellt die Verbindung über die Scholtzstraße eine angemessene Alternative dar.

Alternativwege

Kampstraße / Kinauweg

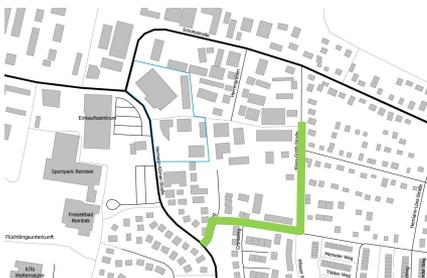
- Schmale Gehwege
- Keine Barrierefreiheit



Keine Quermöglichkeit
Schlechte Sicht auf
herannahenden Verkehr

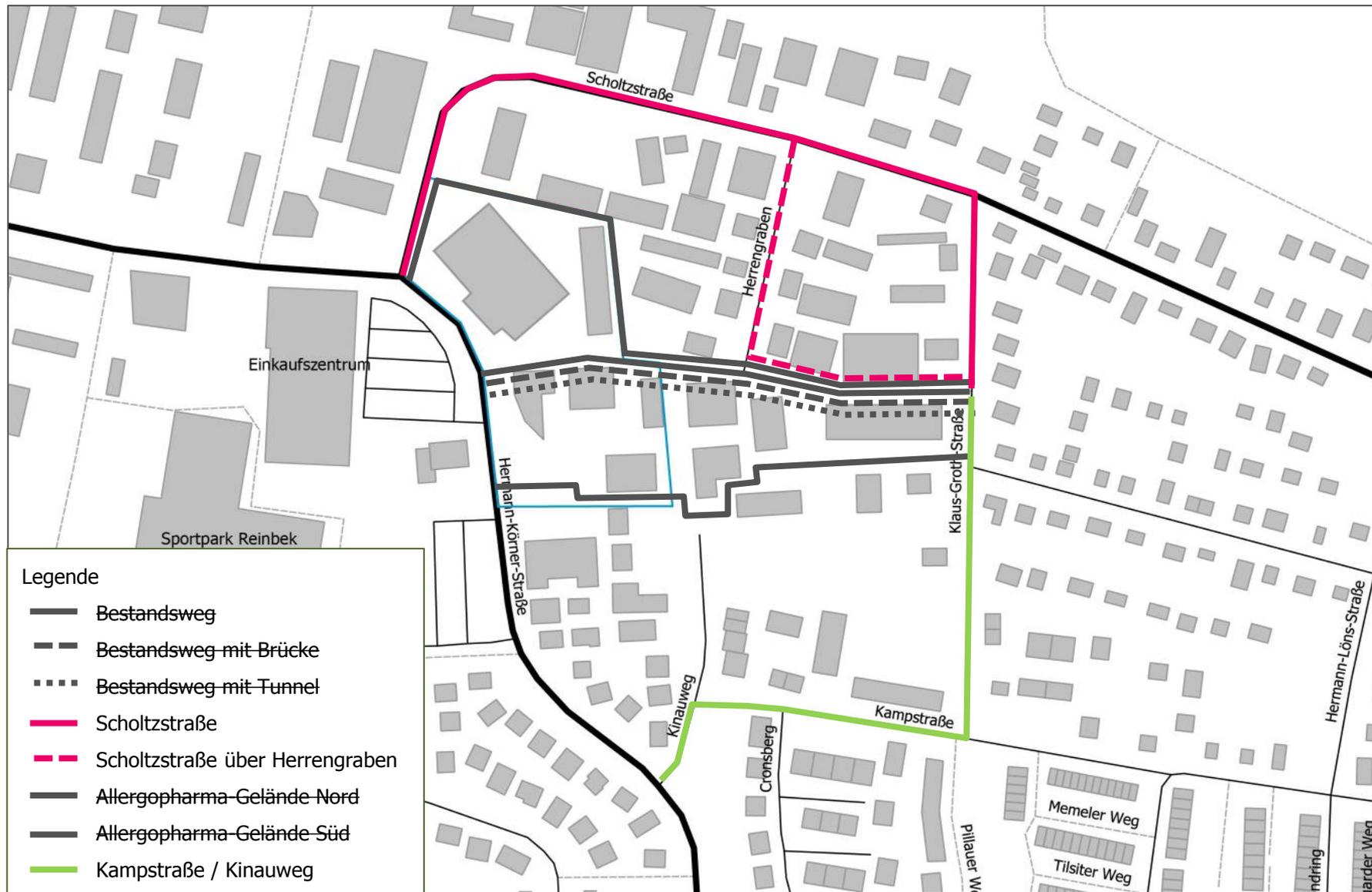
Unbefestigte Nebenflächen

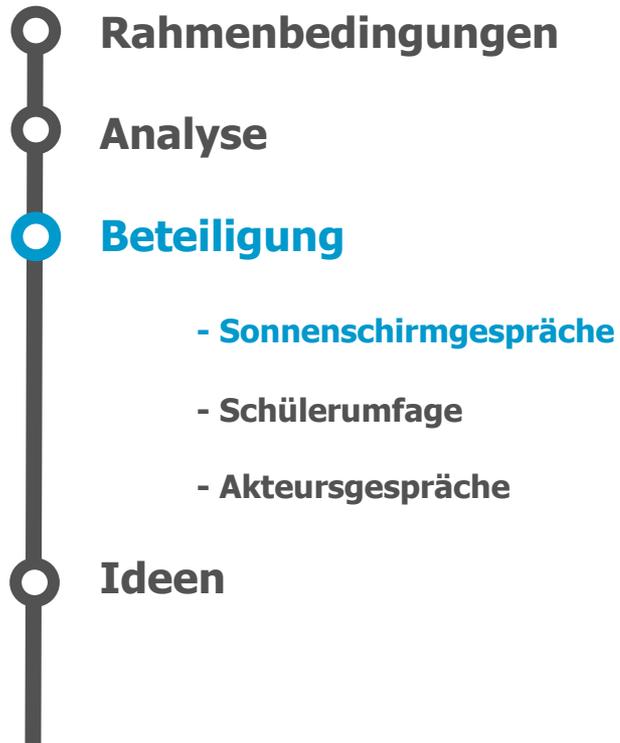
Umlaufgitter



Durch entsprechende bauliche Maßnahmen zugunsten des Fuß- und Radverkehrs stellt die Verbindung über die Kampstraße und den Kinauweg eine angemessene Alternative dar.

Alternativwege Übersicht





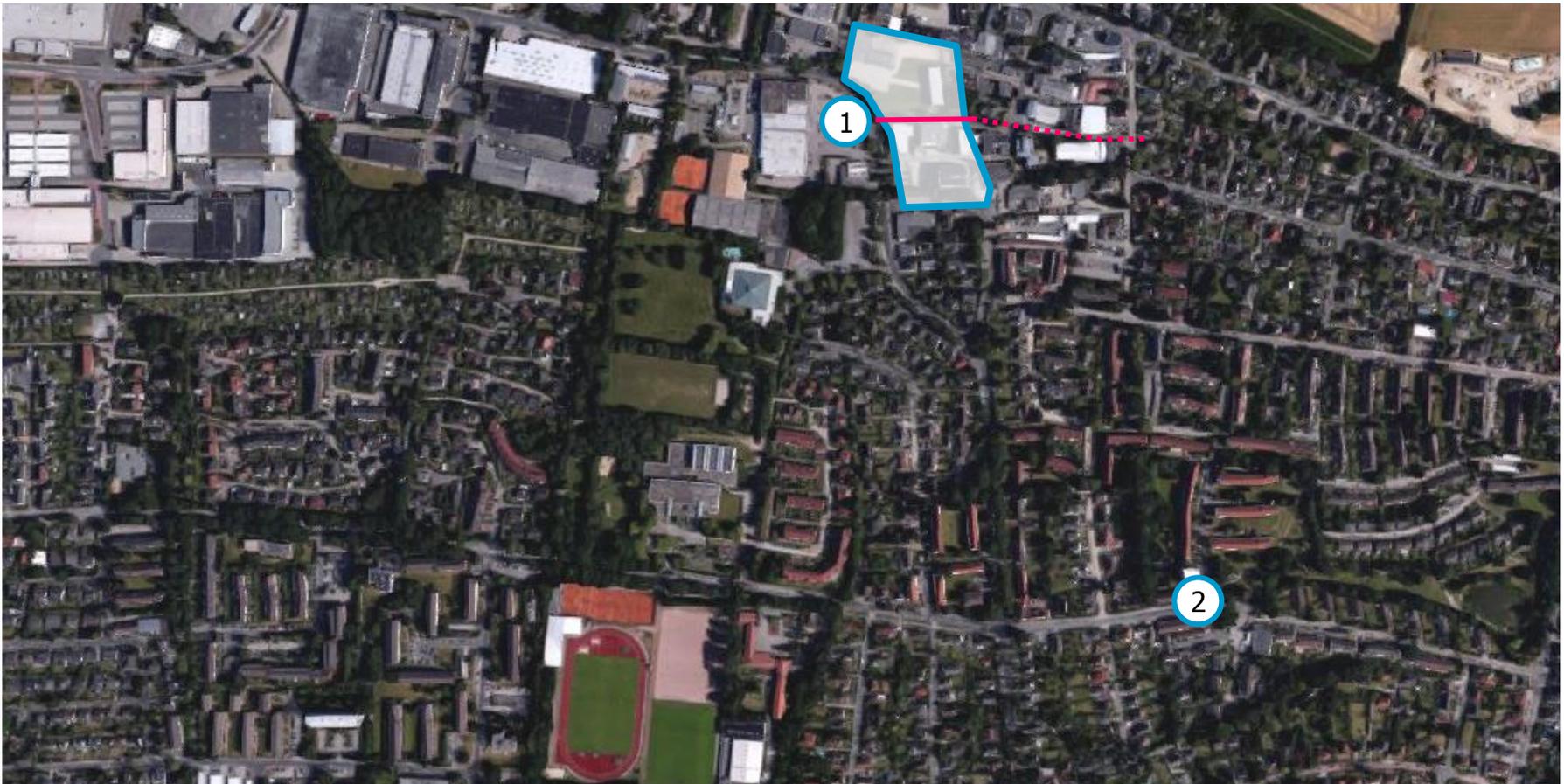
Beteiligung #1

Sonnenschirmgespräche

Samstag, 30.09.2017 „Sonnenschirmgespräche“ in Reinbek an zwei Standorten

Standort 1: an der Querung des zu schließenden Weges mit der Hermann-Körner-Straße (10-13 Uhr)

Standort 2: an einer von der Planung nicht betroffenen Ladenzeile (13-14 Uhr)



Beteiligung #1

Impressionen



Standort 1: 10:00 Uhr



Standort 1: 12:40 Uhr



Standort 1: 12:40 Uhr

Materialien:

- Plakate für zwei Pinnwände
- Zwei Stehtische
- Aufsteller der Stadt Reinbek
- Methodenkit (Stifte, Pinnnadeln, Papier, Aufkleber...)
- Box für Ideen-/Kritikkarten
- Kekse

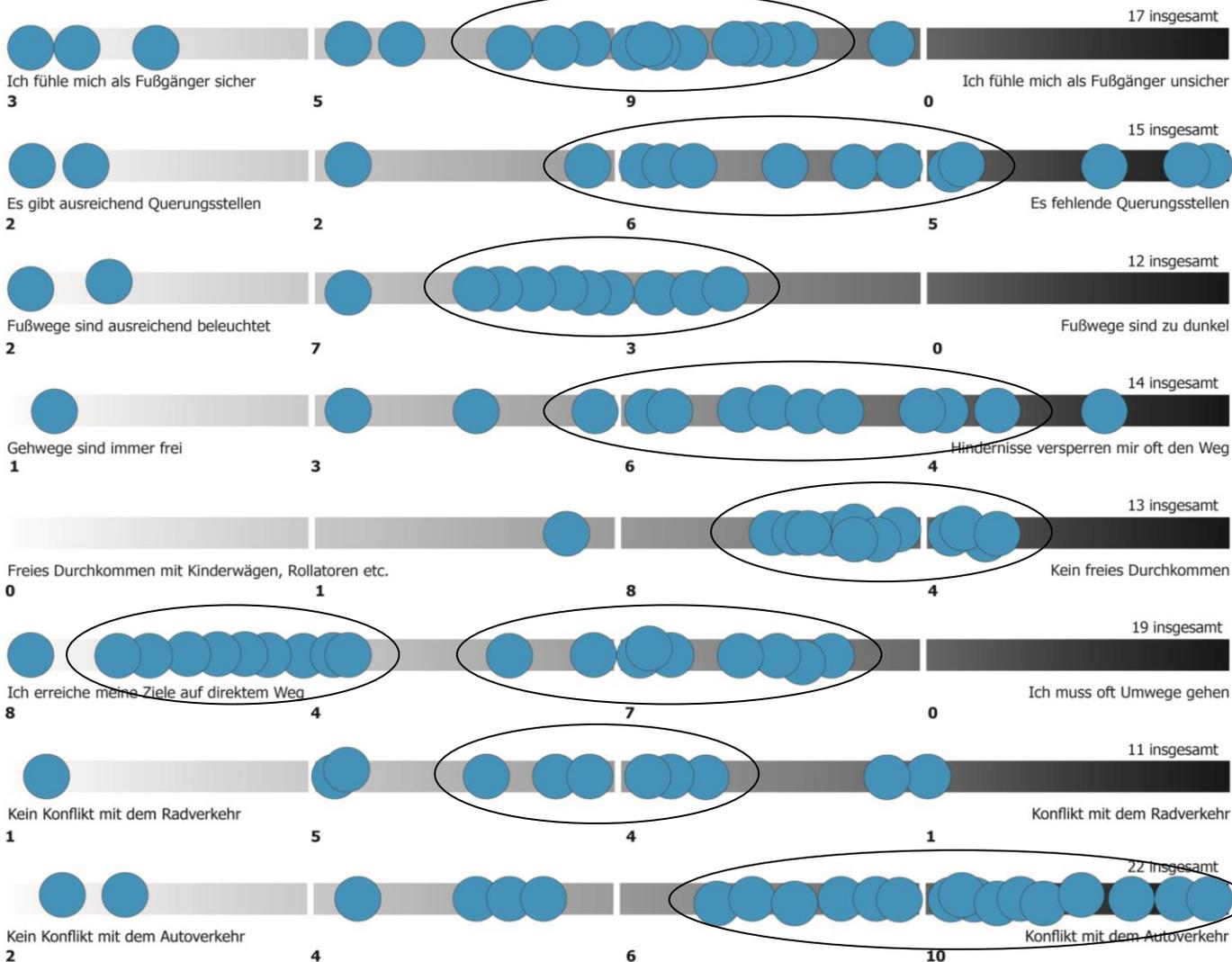


Standort 2: 13:00 Uhr

Beteiligung #1

Ergebnisse Meinungsbarometer

Wie empfinden Sie das Zufußgehen in diesem Gebiet?



Beteiligung #1

Ergebnisse

Zusammenfassung

- Erhebliche Mängel an der Scholtzstraße und der Hermann-Körner Straße
 - Geschwindigkeitsüberschreitungen
 - Fehlende Querungshilfen (insb. an Schulwegen)
 - Fehlende Barrierefreiheit
 - Unübersichtlichkeit → Unsicherheitsgefühl
- Insgesamt ist der Zustand für den Fuß- und Radverkehr unzureichend



Beteiligung #2

Schülerbeteiligung Gemeinschaftsschule Mühlenredder

Zu Fuß und mit dem Rad zur Schule - was ist gut, was nervt und was muss besser werden?



Hier geht's zum Bahnhof und nach Wentorf!

1. Zeichne deinen Schulweg in die Karte ein - am besten in **schwarz**.
2. Gibt es Stellen, an denen du dich auf deinem Schulweg unwohl fühlst, weil die Autos zum Beispiel zu schnell an dir vorbeifahren oder du die Straße nicht sicher überqueren kannst? Wenn ja, zeichne auch diese ein. Wähle dafür bitte einen **roten** Stift.
3. Wo gehst du am liebsten in den Pausen oder deiner Freizeit hin? Wo fühlst du dich wohl und triffst dich mit Freunden? Zeichne deine Lieblingsorte in **grün** in die Karte ein.

Nun noch ein paar Fragen:

1. Wie alt bist du? 17
2. Wie kommst du normalerweise zur Schule?
 zu Fuß mit dem Fahrrad mit dem Bus mit der S-Bahn mit dem Auto
3. Gehst du alleine zur Schule?
 ja nein, mit Freunden nein, mit meinen (Groß-)Eltern
4. Gehst du in Reinbek gerne zu Fuß oder gibt es etwas, das dich besonders stört?

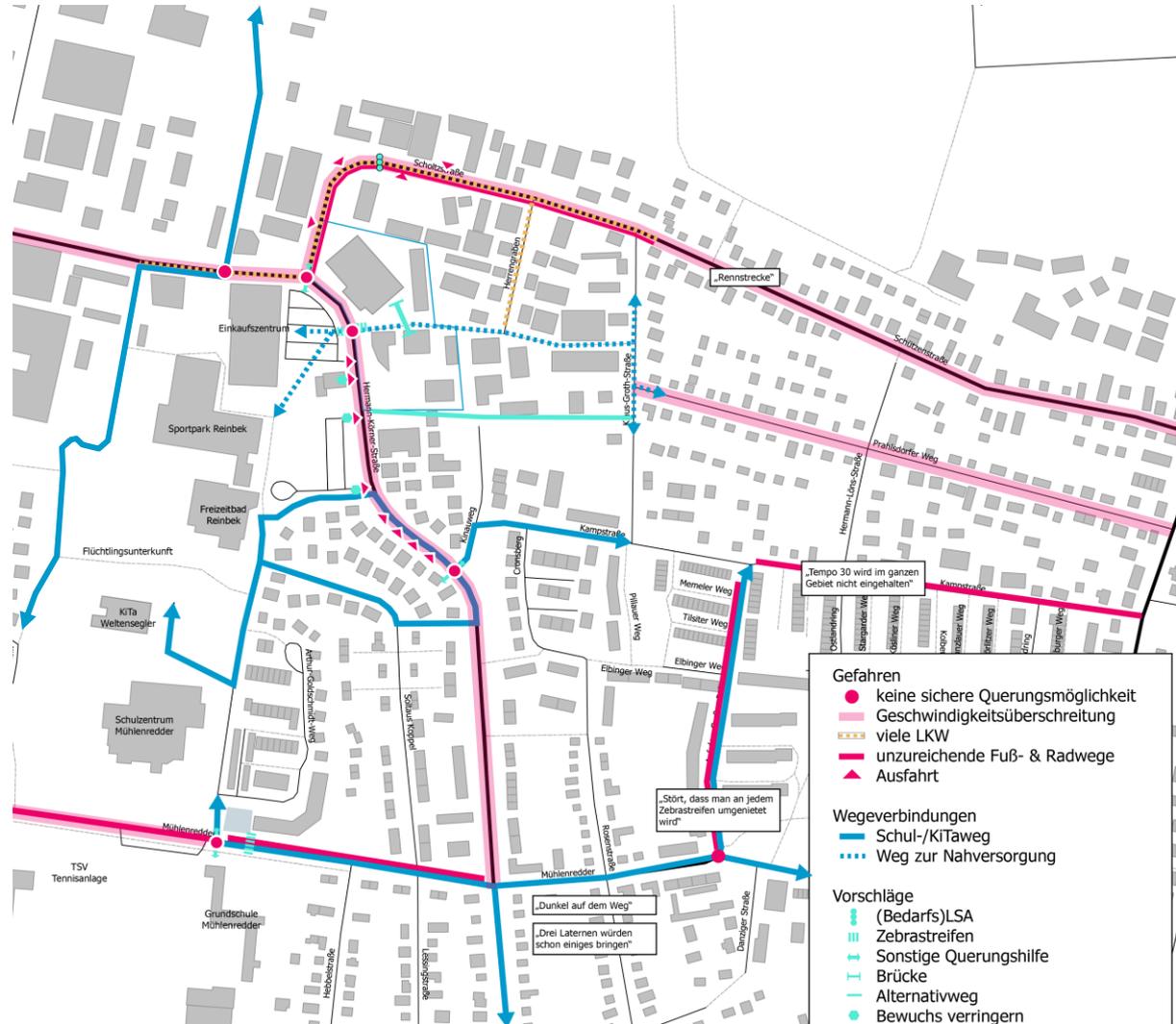
Vielen Dank für deine Teilnahme! Wenn du uns noch etwas mitteilen oder aufmalen möchtest, dann tu dies gerne auf der Rückseite. 😊

Beteiligung #2

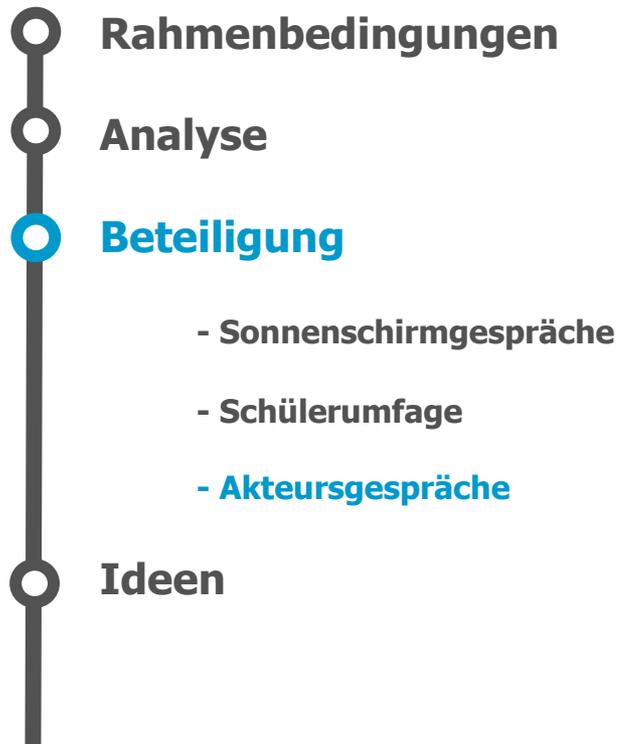
Ergebnisse

- Ausgegebene Umfragebögen: 675
- Erhaltene Umfragebögen: 475
- Rücklauf 70%
- Davon leere Bögen: 7
- Schüler, die den Allergopharmaweg nutzen und dies auch eingezeichnet haben: 10 (~ ca. 2%)

Die Anzahl von Schülern, die den Allergopharmaweg als Schulweg nutzt, ist sehr gering. Die Betroffenheit liegt knapp bei 2%, was als unbedeutend eingestuft werden kann.



Übersichtskarte aller Anmerkungen aus Sonnenschirmgesprächen und der Schülerumfrage



Beteiligung #3

Globale Akteure

Ziel: Hinweise, Wünsche und Ideen abfragen

Anwesende: Feuerwehr, Polizei, VHH, Verkehrsaufsicht

Hermann-Körner-Straße:

- Querungshilfen sollten an folgenden Stellen eingerichtet werden: Weg aus Schönningstedt, Scholtzstraße, Bushaltestellen Freizeitbad, Kinauweg
- Verlegung der Bushaltestellen am Freizeitbad an den Fahrbahnrand

Scholtzstraße:

- Konflikt Parken – Fuß- & Radverkehr
- Keine gemeldeten Probleme von VHH, Feuerwehr und Polizei

Beteiligung #3

Lokale Akteure

Ziel: Hinweise, Wünsche und Ideen abfragen

Anwesende: KiTa, Gemeinschaftsschule, Freizeitbad, Billecenter, Vertreter der Bürgerinitiative

Hermann-Körner-Straße:

- Querungshilfen, die gleichzeitig den Verkehr beruhigen wünschenswert, Vorrang für Fußgänger
- Schlechte Sichtbeziehungen insb. durch zugewachsene Sichtdreiecke an Ausfahrten
- Sichere Radverkehrsführung einrichten

Scholtzstraße:

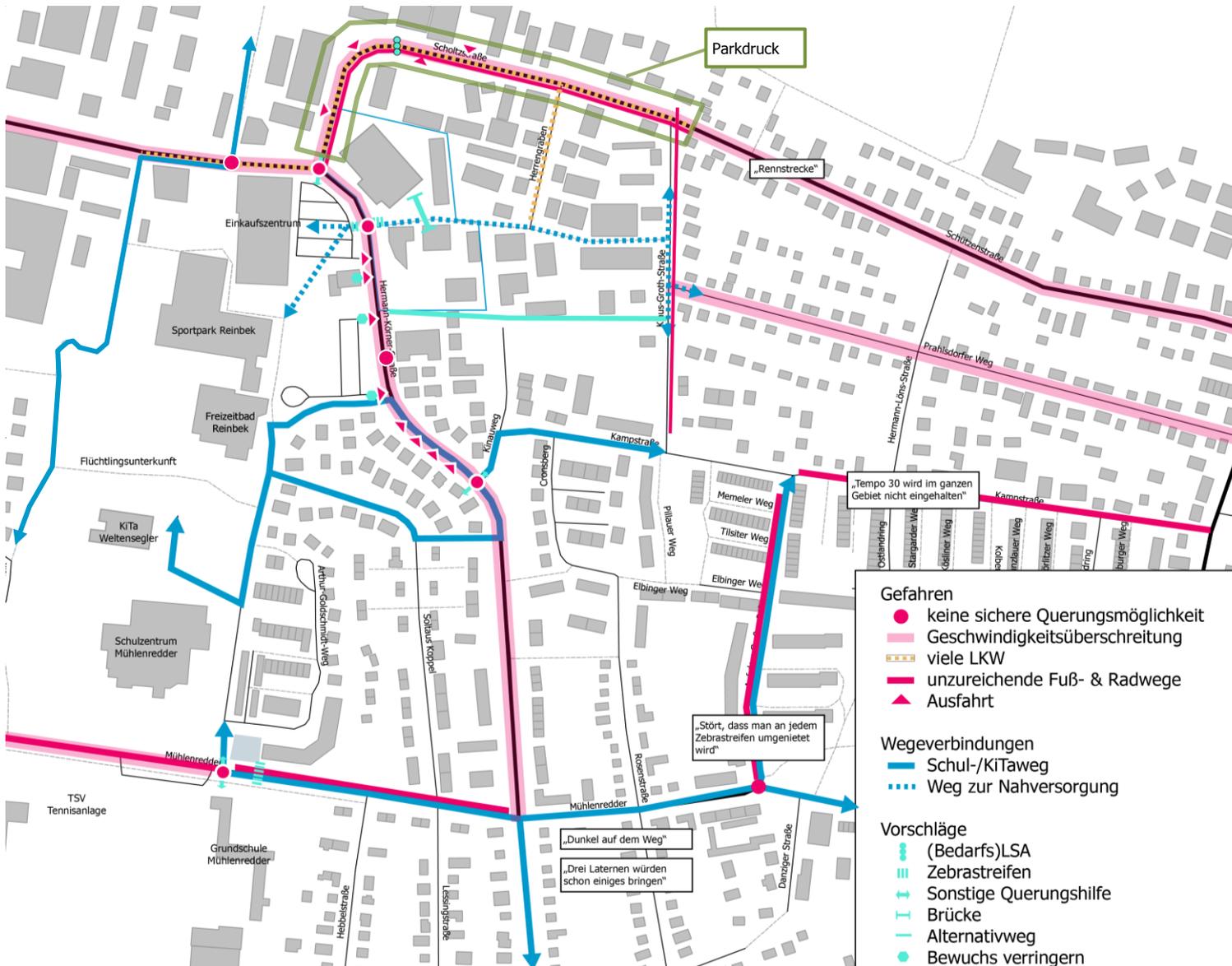
- Hoher Schwerverkehrsanteil, gefährliche Rangiervorgänge von Lkw insbesondere generiert durch das abrupte Durchfahrtsverbot für Lkw ab Herrengraben / Klaus-Groth-Straße
- Anlieferung auf der Straße

Kampstraße / Kinauweg:

- Deutlich bessere Alternative als Scholtzstraße

Beteiligung #3

Ergebnisse aus allen Beteiligungen

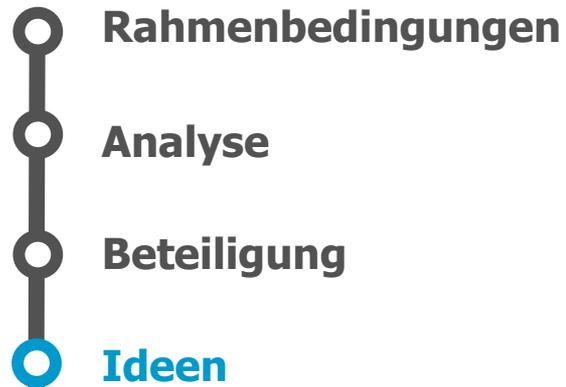


Die Schließung des Weges bedeutet für ca. 200 - 300 Menschen Wegeverlängerungen von bis zu 270 m pro Strecke zu Einrichtungen des täglichen Bedarfs (insb. Einkaufszentrum). Für ältere oder mobilitätseingeschränkte Menschen kann das ein großes Hindernis in ihrem täglichen Leben sein.

Ein großes Manko ist die Qualität der Alternativwege. Sie sollten zugunsten sowohl der Prahlsdorfer als auch anderer Reinbeker (insb. Kinder und Senioren) umgestaltet werden.

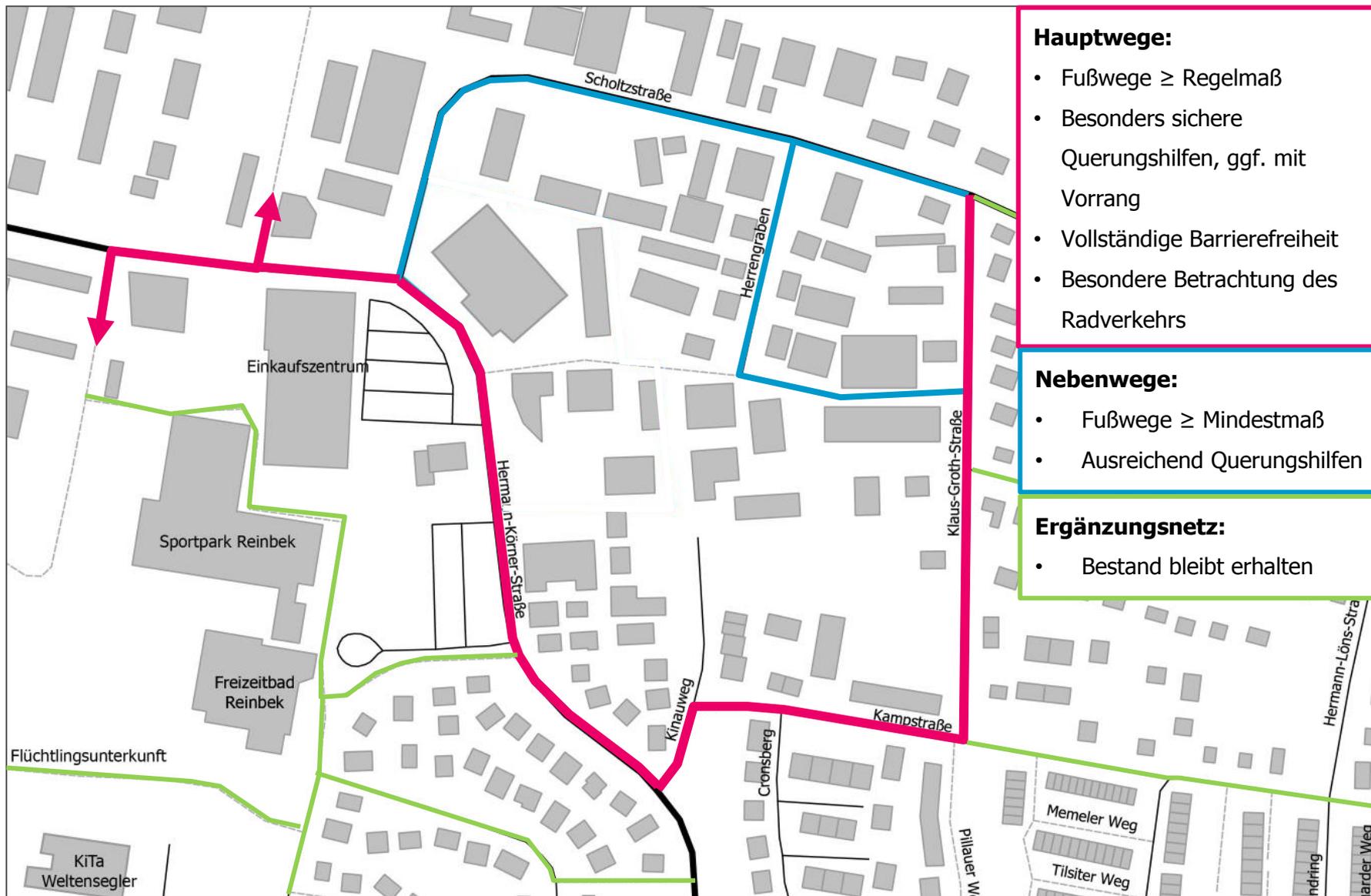
Insbesondere ist dabei zu achten auf:

- sichere Führung von Fuß- und Radverkehr (impliziert Trennung der Verkehrswege)
- ausreichend Querungshilfen
- ausreichend Flächen für den ruhenden Fuß- und Radverkehr
- Beseitigung von Hindernissen (Umlaufsperrern, Hochborden, Unebenheiten, Mülltonnen)
- geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen für den Kfz-Verkehr

- 
- Rahmenbedingungen
 - Analyse
 - Beteiligung
 - **Ideen**

Ideen

Fußwegenetz



- Hauptwege:**
- Fußwege \geq Regelmaß
 - Besonders sichere Querungshilfen, ggf. mit Vorrang
 - Vollständige Barrierefreiheit
 - Besondere Betrachtung des Radverkehrs

- Nebenwege:**
- Fußwege \geq Mindestmaß
 - Ausreichend Querungshilfen

- Ergänzungsnetz:**
- Bestand bleibt erhalten

Ideen

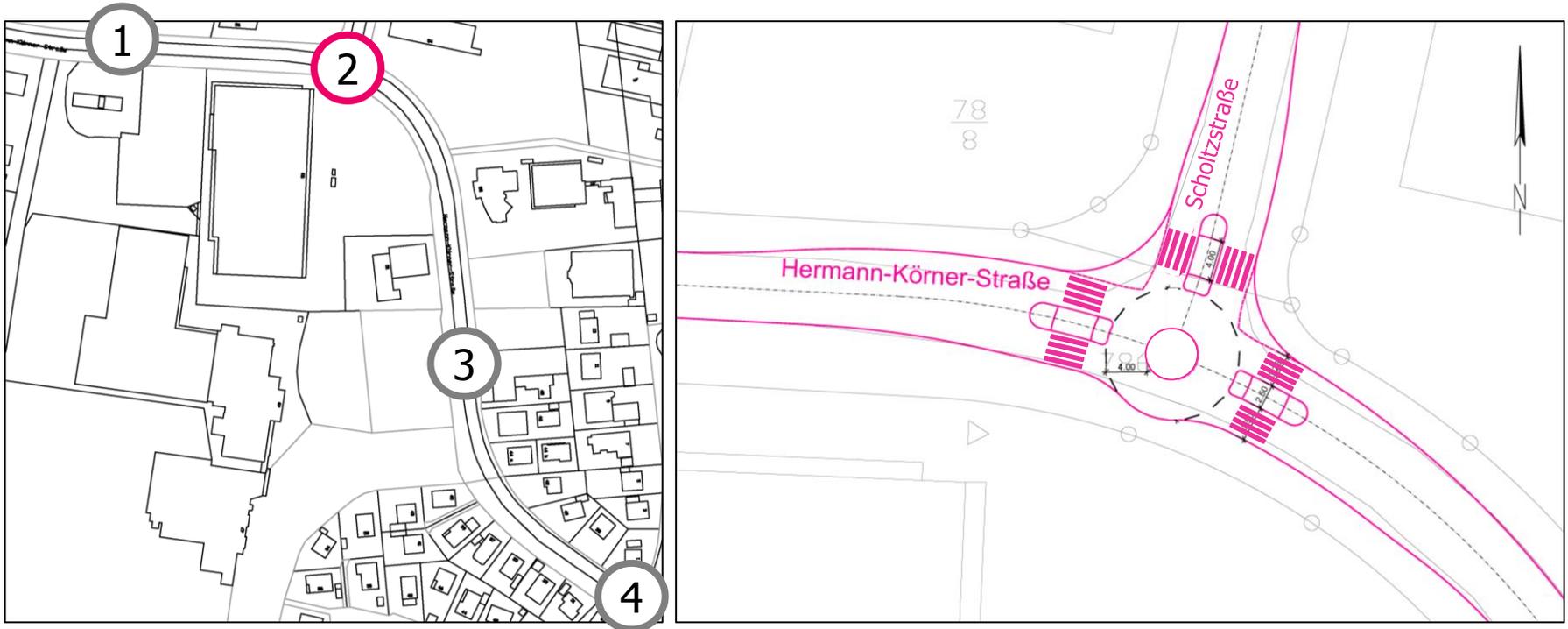
Punktueller Maßnahmen



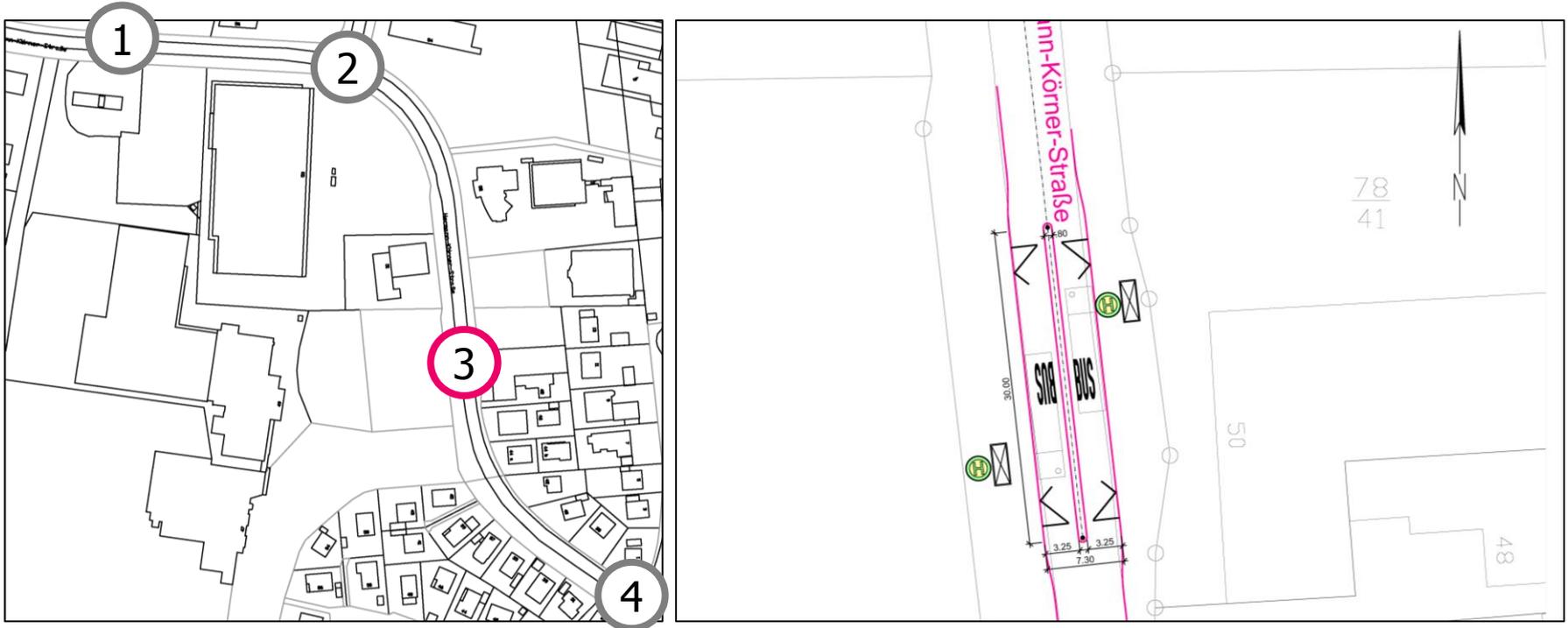
- Mittelinsel zugunsten des querenden Fuß- und Radverkehrs (wichtige Schulwegverbindung)
- Mit FGÜ, sodass dem Fußverkehr Vorrang eingeräumt wird
- Leichter Fahrbahnverschwenk führt zu Geschwindigkeitsreduktion des Kfz-Verkehrs

Ideen

Punktuellen Maßnahmen



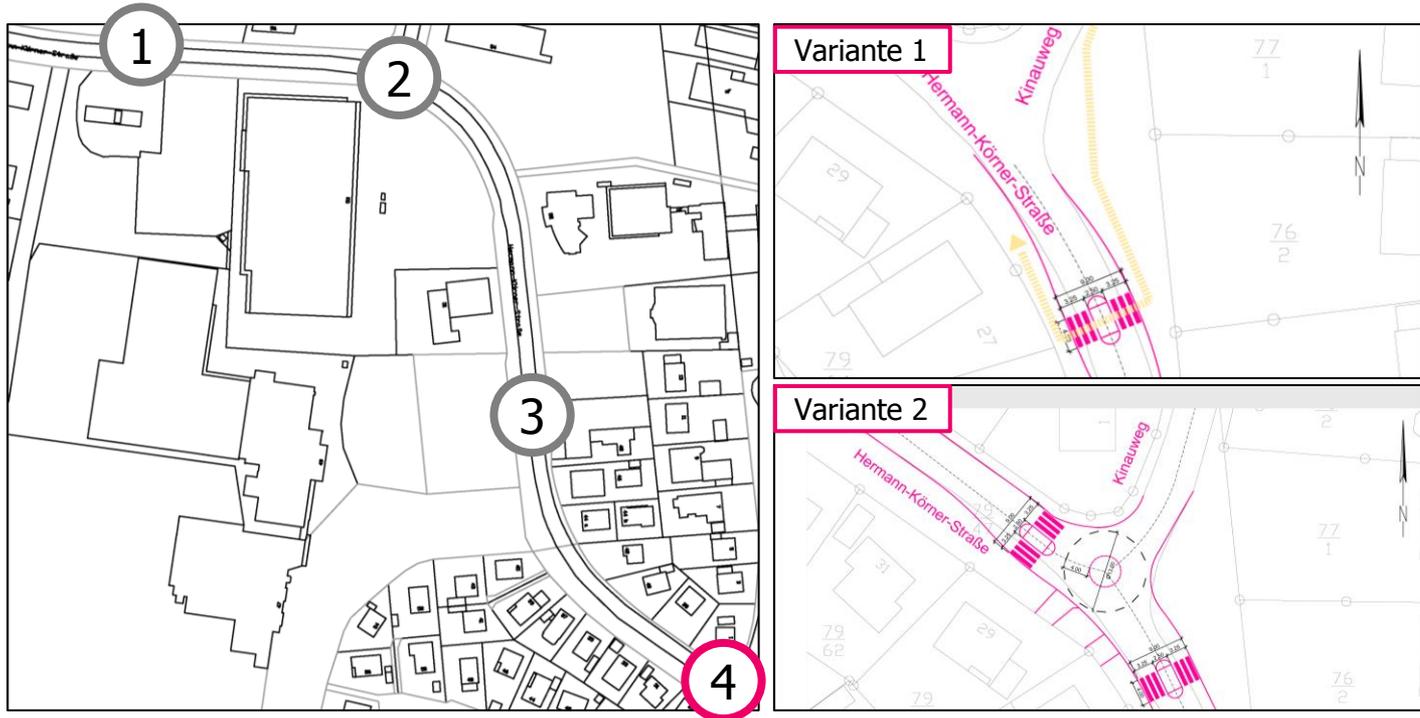
- Minikreisell mit überfahrbarer Mittelinsel für Lkw-, Bus- und Rettungsverkehr
- Mittelinseln zur Querung aller Kreisverkehrsarme
- Deutliche Verkehrsberuhigung



- Verlegung der Bushaltestellen auf die Fahrbahn, um Anfahrbarkeit zu verbessern und Qualität der Nebenflächen zu erhöhen
- Schmäler Mittelstreifen zwischen den Haltestellen, um Überholvorgänge zu verhindern und so den Verkehr zu beruhigen (kann ggf. verbreitert werden, um vollständige Mittelinsel als Querungshilfe herauszubilden)
- Ergänzung der Haltestelle um ausreichend Warteflächen und Wetterschutzeinrichtungen

Ideen

Punktuelle Maßnahmen



Variante 1

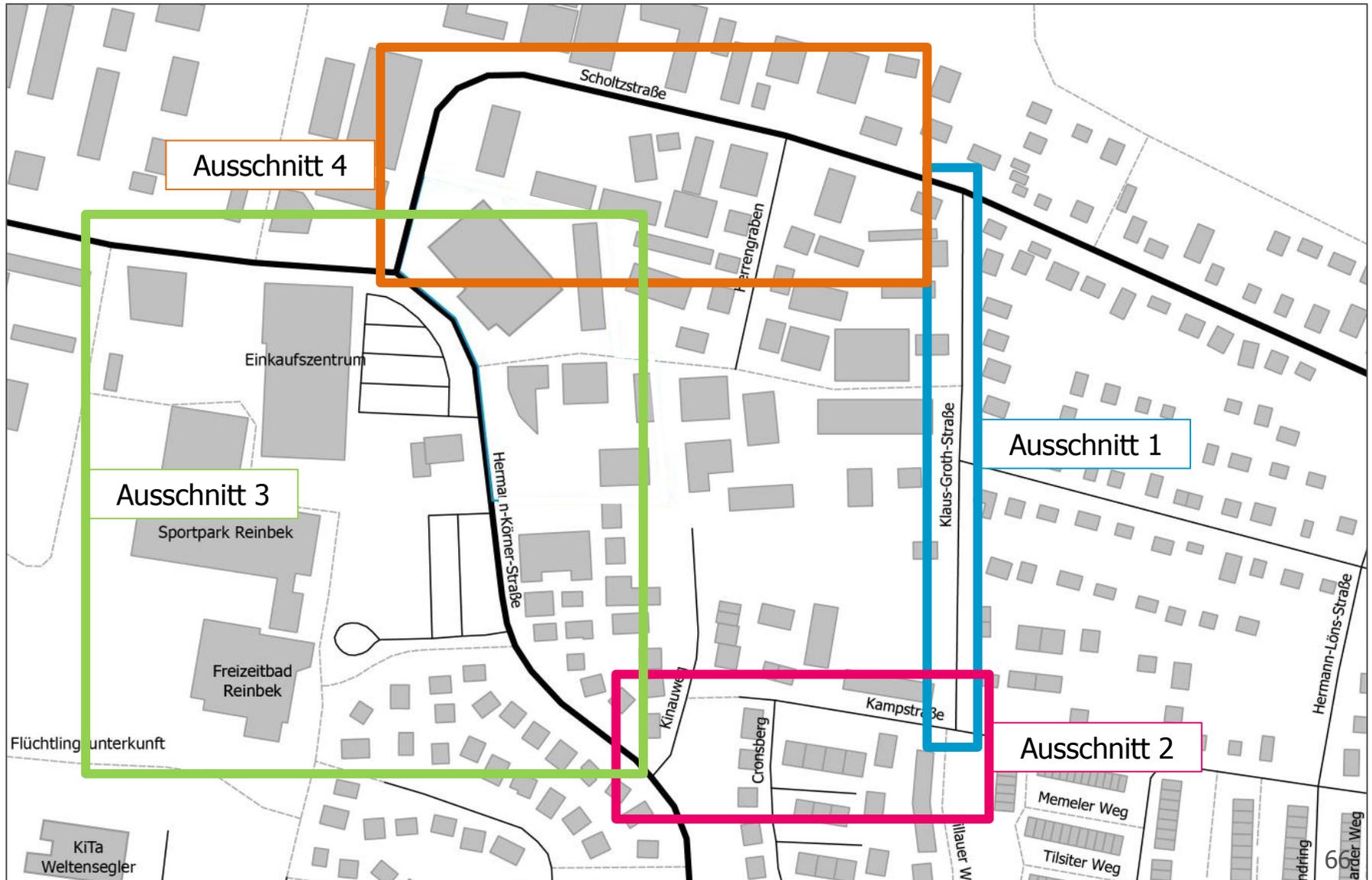
- Mittelinsel mit FGÜ zugunsten des querenden Fuß- und Radverkehrs
- Leichter Fahrbahnverschwenk führt zu Geschwindigkeitsreduktion des Kfz-Verkehrs

Variante 2

- Minikreisverkehr mit beidseitigen Mittelinseln mit FGÜ
- Kreisverkehr reduziert die Geschwindigkeit der Kfz deutlich
- Überfahrbare Mittelinsel für Bus- und Rettungsverkehr

Ideen

Lineare Maßnahmen



Ideen

Ausschnitt 3: Kurzfristige Maßnahmen



- Aufstellen von Geschwindigkeitsmessern
- Aufstellen von temporären Querungshilfen
- Deutlichere Hervorhebung der Tempo 30 Regelung
- Befreiung der Sichtdreiecke von Hindernissen und Bewuchs



Ideen

Allgemeingültig im Plangebiet

Bordsteine absenken



Reinbek



Positive Referenz

Gehwegüberfahrten an Einmündungen einrichten



Reinbek



Positive Referenz

Fuß- und Radwege sanieren



Reinbek



Positive Referenz

Verkehr entschleunigen



Reinbek



Positive Referenz

Rad- und Fußwege an Ausfahrten hervorheben



Reinbek



Positive Referenz

Querungshilfen schaffen



Reinbek



Positive Referenz



Disclaimer

Bei der Erstellung dieser Präsentation ist größte Sorgfalt verwendet worden, dennoch bleiben Änderungen, Irrtümer und Auslassungen vorbehalten.

Die Überlassung der Präsentation erfolgt nur für den internen Gebrauch des Empfängers.

Die verwendeten Bilder unterliegen den jeweiligen angegebenen Lizenzbestimmungen. Die vollständigen Lizenzbedingungen können hier eingesehen werden: <https://creativecommons.org/licenses/>